

Die Unvergesslichen Vier

Mehr als eine Schlagerband

Es ist eine bekannte Tatsache, dass Musik in der Arbeit mit alten und/oder dementiell erkrankten Menschen von großer Bedeutung ist, da musikalische Erinnerungen in Hirnarealen Repräsentanzen haben, die vom allgemeinen Verfall an Erinnerungsvermögen nicht oder erst sehr viel später betroffen werden.

So wunderten wir uns nicht, dass im Rahmen unserer Konzerte in Altenpflegeeinrichtungen viele der ZuhörerInnen die Texte unserer dargebotenen Schlager mitsangen und sogar dazu tanzten.

Was uns allerdings, und das sehr angenehm, überrascht hat, war die Begeisterung, mit der unser Publikum auf uns als Band reagierte. Es erscheint uns so, als seien die Musik und die Texte nur *eine* Dimension dessen, was sich bei den Konzerten ereignet. Die andere Dimension ließe sich am ehesten mit dem Begriff eines energetischen Feldes beschreiben.

Unser Line-Up mit zwei Sängerinnen, Gitarre und Schlagzeug, trifft man wohl eher selten in Senioreneinrichtungen an. Hinzu kommt, dass die Sängerinnen die verschiedensten Perkussionsinstrumente, sowie Akkordeon, Keytar und Flöte spielen, was unseren Interpretationen eine ganz eigene Klangqualität verleiht.

Als wir anfangen, in Altenheimen zu gastieren, waren wir eher vorsichtig und dachten, es sei angezeigt, die Zuhörerschaft nicht mit zu großer Lautstärke zu überfordern. Die Frage war sogar, ob man überhaupt mit einem konventionellen Schlagzeug spielen sollte. Energetisch könnte man sagen, dass wir eher darauf bedacht waren, den Energielevel nicht zu hoch werden zu lassen.

Was wir aber mittlerweile festgestellt haben, ist, um es salopp zu sagen, dass man Altenheime durchaus rocken kann. Und so lösen wir mit der Art der Darbietung unserer Lieder nicht nur die Erinnerung an die Musik aus, sondern auch die Erinnerung an die spezielle Energie, die jede/r einzelne ZuhörerIn/Zuhörer mit den jeweiligen Songs verbindet. In diesem Zusammenhang muss man auch feststellen, dass für viele der AltenheimbewohnerInnen Rock'n Roll im weitesten Sinn durchaus eine gelebte Alltagserfahrung war.

Und so entsteht über die Art der Darbietung zwischen der Band und dem Publikum ein energetisches Feld, in dem nicht nur die kognitiven Erinnerungen an Musik und Liedtexte aus der Vergangenheit wieder auftauchen, sondern auch sehr vitale und vitalisierende emotionale Erinnerungen, die mit dem Hören der Musik verbunden waren. Resultat ist eine sich körperlich manifestierende Schwingung, die über die schwungvolle und begeisternde Darbietungsform der Musik ausgelöst wird und beide Seiten erfasst.

Natürlich gilt das nicht nur für Darbietungen in Altenheimen, sondern begleitet uns als Erfahrung auch in anderen Darbietungsformen bei privaten oder öffentlichen Konzerten.